Gemeinde Bad Essen
Der Bürgermeister

Protokoll über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Klimaschutz, Mobilität und Umwelt

---

Sitzungsdatum:	Donnerstag, 07.12.2023
Sitzungsbeginn:	17:00 Uhr
Sitzungsende	18:55 Uhr
Ort, Raum:	Sitzungssaal des Rathauses Bad Essen, Lindenstraße 41/43, 49152 Bad Essen

---

Anwesend:

Herr Dr. med. Hans-Georg Kok	
Herr Michael Höckmann	
Herr Frank Bornhorst	
Herr Klaus Haasis	
Herr Michael Kleine-Heitmeyer	
Frau Angelika Kleine-König	
Herr Ralf Lange	
Herr Siegfried Lippert	
Herr Florian Zimmeck	Vertretung für Herrn Klaus Polack
Herr Timo Natemeyer	Bürgermeister
Herr Matthias Borchert	Klimaschutzmanagement, Protokollführer
Frau Julia Bierstedt	
Herr Carsten Lüke	
Herr Carsten Meyer	

Abwesend:

Herr Andreas Pante	entschuldigt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Tagesordnung

2. Genehmigung des Protokolls der Ausschusssitzung vom 05.09.2023

3. Verwaltungsbericht

4. Einführung eines kommunalen Klima-Checks für die Gemeinde Bad Essen
   Vorlage: BV/FD3/2023/569

5. Aufbau und kontinuierlicher Betrieb eines Energiemanagements für eigene Liegenschaften
   Vorlage: BV/FD3/2023/570

6. Exkursion Flecken Steyerberg

7. Mitteilungen und Anfragen

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Tagesordnung

Vorsitzender Herr Dr. Kok eröffnet die Sitzung pünktlich und begrüßt die anwesenden Ausschussmitglieder. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest. Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Fassung festgestellt.

zu 2. Genehmigung des Protokolls der Ausschusssitzung vom 05.09.2023

Das Protokoll wird mit 2 Enthaltungen und keiner Gegenstimme genehmigt.

zu 3. Verwaltungsbericht

Herr Matthias Borchert erstattet den Verwaltungsbericht **Teil 1** mit den Unterpunkten: Energiebericht, PV auf kommunalen Liegenschaften, kommunale Wärmeplanung und kommunale Nachhaltigkeit Niedersachsen (KommNN).

3.1 Energiebericht
Auf Basis §17 NKlimG muss jede Kommune einen Energiebericht für das Jahr 2022 in 2023 veröffentlichen. Auf dieser Basis wird der Bericht in 2026 für die Jahre 2023-2025 fortgeschrieben und mit der Basis 2022 verglichen.
Aus 68 Liegenschaften sind über 2000 Daten gesammelt und berechnet worden. Die Energiemengen und -Kosten stammen aus dem FD 2 Finanzen. Alle notwendigen Flächen sind über die Anlagenbuchhaltung, Putzpläne oder händisch mit Hilfe aus Promegis und Umrechnungsfaktoren ermittelt und berechnet worden. Die notwendigen Klimadaten stammen von der Homepage des Deutschen Wetterdienstes. Die Mengen des THG-Ausstoßes wurde über CO2-Äquivalenzziffern ermittelt. Ausführlich wurde das Wärme-Strom-Kosten Diagramm erklärt und diskutiert.

3.2 PV auf kommunalen Liegenschaften
Heute befinden sich PV-Anlagen mit einer Gesamtleistung von 244 kWp durch Dachflächenverpachtung auf 9 kommunalen Liegenschaften. Weitere 120 kWp befinden sich in der Planung auf 3 Liegenschaften. Mit Hilfe des Solardachkatasters vom Landkreis Osnabrück wurden Potentiale von 665 kWp auf 19 Liegenschaften ermittelt.
Um dieses Potential zu heben, sollte ein zukünftiges Verfahren entwickelt werden, wie eine mögliche Investition umgesetzt werden kann. Falls man Kapazitäten in der eigenen Verwaltung findet, wäre eine Genossenschaft mit Bürgerbeteiligung denkbar. Direkt hierzu gab Herr Zimmeck (Fraktion B90/Grüne) seine Zustimmung und berichtete aus seiner beruflichen Erfahrung mit solch einer Gesellschaft. Bürgermeister Natemeyer berichtet von allgemeinen Überlegungen der Kommunen, in-

nerhalb des Wasserverbandes Wittlage als kommunalem Zweckverband der Gemeinden Bad Essen, Bohmte, Ostercappeln, Bissendorf und Belm die Themen Energieerzeugung und -netze interkommunal zu bearbeiten. Dies könnte Synergieeffekte mit sich bringen.

3.3 Kommunale Wärmeplanung
Wie bei der einstimmig beschlossenen Vorlage BV/FD1/2023/539 vom 05.09.2023 entschieden wurde, ist der Förderantrag am 17.11.2023 also noch weit vor der Deadline 31.12.2023 eingereicht worden. Auf Grund der Bundeshaushaltssperre, ist der Antrag bis heute noch nicht bestätigt worden. Ein Anruf bei der ZUG hat ergeben, dass unser Förderantrag den Status "vom System erfasst" trägt. Um die Zeit bis zur Zuwendung sinnvoll zu nutzten, werden Weiterbildungsmaßnahmen, Meetings und ein regelmäßiger Austausch mit Kollegen intensiv wahrgenommen.

3.4 Kommunale Nachhaltigkeit Niedersachsen (KommNN)
Am 25.01.2024 findet um 18:30 in der Aula der Oberschule die Auftaktveranstaltung "Kommunale Nachhaltigkeit in Bad Essen" statt. Hierzu sind alle Bürger der Gemeinde Bad Essen eingeladen mit dem Ziel, die Bürger über kommunale Nachhaltigkeit zu informieren. Darüber hinaus soll eine vielfältige ca. 20-köpfige Arbeitsgemeinschaft gegründet werden, die im Laufe des Jahres 2024 mit drei angeleiteten Workshops und zusätzlichen individuellen Treffen, Ziele entwickelt, die später vom Rat beschlossen und umgesetzt werden sollen. Sofern alle Aufgaben erfolgreich erfüllt werden, kann Bad Essen das Zertifikat "Nachhaltige Kommune" erreichen.

Herr Bürgermeister Timo Natemeyer erstattet den Verwaltungsbericht **Teil 2** mit den Unterpunkten: Ladeinfrastruktur an der WSV-Liegestelle, Radweg am Mittellandkanal, aktueller Stand Wittlager Kreisbahn, Verkehrsschau zur Umsetzung des Mobilitätskonzeptes für den Ortskern Bad Essen und Mobilitätskonzept Moin+ mit Schnellbuslinie S 20.

3.5 Ladeinfrastruktur an der WSV-Liegestelle im Hafen Bad Essen (Nordufer)
Seit rund vier Jahren haben sich verstärkt Nutzungskonflikte zwischen den Anliegern im südlichen Teil des Baugebiets Apfelgarten und der bereits langjährig etablierten Liegestelle der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung (WSV) für Binnenschiffe gezeigt. Das Betreiben der Dieselaggregate wird als störend empfunden. Um verstärkt auf eine Landstrom-Nutzung umstellen zu können, ist eine leistungsfähigere Ladeinfrastruktur erforderlich. Die Gemeinde Bad Essen hat gegenüber der WSV eine Bereitschaft zur Mitfinanzierung der Investitionskosten signalisiert und wartet aktuell auf eine Kostenschätzung durch die WSV. Entsprechende Mittel könnten dann im Haushaltsplan zur Verfügung gestellt werden. Eine Mitfinanzierung an den Unterhaltungskosten kommt aus gemeindlicher Sicht hingegen nicht in Betracht. Dieser Punkt war in der Vergangenheit von der WSV ins Spiel gebracht worden, ist zwischenzeitlich aber vom Tisch.

3.6 Radweg Mittellandkanal
Die Gemeinde Bad Essen hat im Jahre 2021 Interesse am Bundesprogramm "Radverkehrstauglicher Ausbau von Betriebswegen an Bundeswasserstraßen" angemeldet. Jedoch sind in den zurückliegenden Jahren nur jeweils 1 bis 1,685 Mio. Euro pro Jahr im Bundeshaushalt bereitgestellt worden. Für die Jahre 2024 bis 2027 sind zwar jeweils 5 Mio. Euro durch den Bund vorgesehen. Dies ist jedoch bei Weitem nicht ausreichend um das bundesweite Interesse bei den Anliegergemeinden von Bundeswasserstraßen zu befriedigen. Nach Aussage des Wasser- und Schifffahrtsamtes Minden ist daher in den nächsten Jahren nicht damit zu rechnen, dass die Gemeinde Bad Essen zu Zuge kommt.

3.7 Aktueller Stand Wittlager Kreisbahn
Ende Oktober hat das Niedersächsische Ministerium für Wirtschaft, Bauen, Verkehr und Digitalisierung (MW) Zwischenergebnisse des Verfahrens zur Reaktivierung von Bahnstrecken für den SPNV veröffentlicht. Die Wittlager Kreisbahn hat hierbei nicht die nächste Untersuchungsstufe erreicht. Trotz des zwischenzeitlichen Invests von 14 Mio. Euro in das Gleis hat die Strecke schlechter abge-

schnitten als im letzten Verfahren vor zehn Jahren, was eine Reihe von Fragen aufwirft. Es besteht seitens des Landkreises Osnabrück und der Gemeinden Bad Essen und Bohmte die Absicht, zeitnah ein klärendes Gespräch mit Vertretern von MW und der Landesnahverkehrsgesellschaft Niedersachsen (LNVG) zu führen. Die Zielsetzung ist es, auf Klarstellungen hinzuwirken und die Strecke doch noch in die nächste Untersuchungsrunde zu bringen.

3.8 Verkehrsschau zur Umsetzung des Mobilitätskonzeptes für den Ortskern Bad Essen
Die Verkehrsschau fand am Vortag dem 06.12.2023 statt. Das Protokoll mit den jeweiligen Zustimmungen des Landkreises wird im Januar erwartet. Es sollte Vermieden werden die neuen Verkehrsregelungen in der dunklen Jahreszeit einzuführen. Dies betrifft insbesondere die Begegnungszone (Tempo 20) an der mittleren Lindenstraße und die Einbahnstraße an der oberen Lindenstraße. Bereits umgesetzt worden sind u.a. die neuen Ausschilderungen von Parkplätzen.
Es kam im Anschluss die Diskussion auf, ob die Verkehrsschau bezogen auf gemeindliche Straßen ein beratendes oder ein entscheidendes Gremium ist. Dieser Sachverhalt soll noch einmal dargelegt werden.

3.9 Mobilitätskonzept Moin+ mit Schnellbuslinie S 20
Am 05.02.2024 startet die neuen Schnellbuslinie S 20 von Bad Essen über Ostercappeln nach Bohmte. Der Schnellbus wird Wittlage, Eielstädt und Bad Essen komplett entlang der Kreisstraße K 410 (Burgstraße, Lindenstraße, Gartenstraße) bis zum "Langen Kreuz" an der B 65 durchfahren und vom Zentrum Bad Essens bis in die Osnabrücker Innenstadt nur 30 Minuten benötigen. Eine Informationsveranstaltung für alle interessierten Ratsmitglieder zu den neuen Instrumenten im Rahmen von Moin+ findet online am 18.01.2024 um 18 Uhr statt. Eine Einladung dazu ist bereits per E-Mail rausgegangen.

---

zu 4. Einführung eines kommunalen Klima-Checks für die Gemeinde Bad Essen
Vorlage: BV/FD3/2023/569

Nachdem Matthias Borchert seine Vorlage ausführlich vorgestellt hat, wird diskutiert, ob der Klima-Check befristet eingeführt werden sollte. Ratsmitglied Höckmann betont, dass es durch diese Maßnahme zu keinen Verzögerungen in den Abläufen kommen dürfe. Der Ausschuss verständigt sich darauf, im Dezember 2025 in diesem Ausschuss eine Auswertung der klimarelevanten Beschlüsse darzustellen und zu evaluieren, wie sich das Instrument bewährt hat.

Beschlussvorschlag:
Künftige Beschlussvorlagen im Gemeinderat sowie in seinen Ausschüssen sollen eine Abschätzung ihrer Auswirkungen auf den Klimawandel enthalten.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	9
Nein:	0
Enthaltung:	0

---

zu 5. Aufbau und kontinuierlicher Betrieb eines Energiemanagements für eigene Liegenschaften
Vorlage: BV/FD3/2023/570

Nachdem Matthias Borchert seine Vorlage ausführlich vorgestellt hat, in dem er die konkreten Zuwendungsmöglichkeiten aus der 70%-Bundesförderung mit einem Gesamtvolumen von 110.000,00 € über 4 Jahre dargestellt hat, kam es ohne Rückfragen zur Abstimmung:
Die Beschlussvorlagen wurden ohne Gegenstimme bzw. Enthaltung angenommen.

Beschlussvorschlag:

1. Die Verwaltung wird beauftragt Fördermittel vom Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) mit einem Fördersatz von 70 Prozent aus der Kommunalrichtlinie des Bundes beim Projektträger ZUG zur Einführung eines Energiemanagements zu beantragen.
2. Entsprechende Haushaltsmittel für den Eigenanteil verteilt auf die Jahre 2024-2026 der Gemeinde sind in den jeweiligen Haushaltsplänen zu veranschlagen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	9
Nein:	0
Enthaltung:	0

zu 6. Exkursion Flecken Steyerberg

Da der Vorschlag und die meisten der zwölf Teilnehmer aus diesem Ausschuss kommen, wurde die Exkursion vom Klimaschutzmanagement organisiert und Details zum Ablauf in diesem Ausschuss besprochen. Alle Teilnehmenden, werden vom Ablauf rechtzeitig in Kenntnis gesetzt.

zu 7. Mitteilungen und Anfragen

Ratsherr Höckmann regt an, für einen möglichen Lückenschluss (ca. 1,6 km) des Radweges am Wehrendorfer Berg auf der Strecke von Bad Essen nach Schledehausen als Bürgerradweg Haushaltsmittel für zur Abschätzung der Planungskosten und Grunderwerbskosten einzuplanen. Hierzu nimmt die Verwaltung innerhalb der Haushaltsberatung im nächsten Ausschuss Stellung.

Ratsherr Haasis schlägt vor zur nächsten Sitzung Vertreter von PlaNOS / VOS einzuladen, um die weiteren Perspektiven im ÖPNV zu erörtern. Dieser Vorschlag wurde einstimmig befürwortet.

Nachdem weitere Wortmeldungen nicht erfolgen, schließt der Vorsitzende die Sitzung um 18:55 Uhr.

Dr. med. Hans-Georg Kok	Matthias Borchert
Vorsitzender	Protokollführer